**Portfolio**

**Berufsfeldpraktikum**

**für Berufsfeldpraktika mit einer Anmeldung in unisono ab dem 01.04.2021**

|  |
| --- |
| **Ihre Daten** |
| **Name:** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Matrikelnummer:** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Schulform:** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Studienfächer:** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Inhalt

[Berufsfeldpraktikum (BFP) 1](#_Toc66870422)

[1. Das Portfolio als Vorbereitung auf das Berufsfeldpraktikum 2](#_Toc66870423)

[1.1 Verortung 2](#_Toc66870424)

[1.2 Wahl der Ausrichtung 8](#_Toc66870425)

[1.3 Wahl der Praktikumsinstitution 10](#_Toc66870426)

[1.4 Schritte für die Entwicklung einer Zielsetzung für das Berufsfeldpraktikum 13](#_Toc66870427)

[2. Das Portfolio als Nachbereitung des Berufsfeldpraktikums 15](#_Toc66870428)

[2.1 Bilanzierung des Berufsfeldpraktikums 15](#_Toc66870429)

[2.2 Reflexion der Berufswahlentscheidung 17](#_Toc66870430)

[2.3 Impulse für die Schwerpunktsetzung in Ihrem Studium 19](#_Toc66870431)

[2.4 Positionierung auf dem Weg der beruflichen Professionalisierung 20](#_Toc66870432)

[3. Weiterführende Informationen und Links 24](#_Toc66870433)

## Berufsfeldpraktikum (BFP)

Das Berufsfeldpraktikum soll Sie in Ihrem berufsbiografischen Entwicklungsprozess hinsichtlich Ihrer Professionalisierung für den Lehrer\*innenberuf, Ihrer Persönlichkeitsentwicklung sowie Ihrer Berufswahl mit Blick auf die Eignung für den Lehrer\*innenberuf unterstützen und bei Bedarf die Erkundung alternativer Berufsfelder ermöglichen. Dazu stehen Ihnen in der Praxisphase Berufsfeldpraktikum drei Ausrichtungen zur Wahl.

Welche Ausrichtung Sie als Schwerpunkt für Ihre Praxisphase Berufsfeldpraktikum wählen, ist von Ihrer individuellen Berufsbiografie und Ihren Erfahrungen im Bereich des Lehrer\*innenberufs bspw. im Eignungs- und Orientierungspraktikum abhängig. Das Portfolio unterstützt Sie bei der Entwicklung eines individuellen Schwerpunkts, der Wahl der Praktikumsinstitution sowie der Planung, Umsetzung und Reflexion Ihres Berufsfeldpraktikums. Vor dem Berufsfeldpraktikum absolvieren Sie folgende Schritte:



**Schauen Sie auch in unser Angebot von** [**Kooperationsprojekten**](http://www.uni-siegen.de/zlb/studieninformationen/praxisphasen/berufsfeldpraktikum/projekte.html) **im Rahmen des Berufsfeldpraktikums.**

## Das Portfolio als Vorbereitung auf das Berufsfeldpraktikum

## 1.1 Verortung

Bevor Sie eine Praktikumsinstitution wählen, entwickeln Sie zunächst einen Schwerpunkt für Ihr Berufsfeldpraktikum. Diese Schwerpunktsetzung ist von Ihren bisherigen Erfahrungen abhängig, da sich hieraus Anknüpfungspunkte für Ihre persönliche Weiterentwicklung ableiten lassen. Die folgenden Fragen helfen Ihnen, sich selbst, Ihre Kompetenzen und Ihren Professionalisierungsstand in der Ausbildung zur\*m Lehrer\*in zu verorten, um schließlich eine für Sie passende Ausrichtung zu bestimmen.

|  |
| --- |
| **Reflektieren Sie Ihr EOP.**  |

**• Ihre Stärken waren:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• Potentiale zur Weiterentwicklung wurden deutlich hinsichtlich:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• Als Feedback haben Sie erhalten:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• In der Rolle als Lehrer\*in haben Sie sich folgendermaßen gefühlt:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• In der Rolle als Fachlehrer\*in in Ihren Fächern haben Sie sich folgendermaßen gefühlt:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Der Erziehungs- und Bildungsauftrag von Lehrer\*innen konkretisiert sich in sechs Handlungsfeldern[[1]](#footnote-1). Diese bilden auch den Rahmen, in welchem Sie in Ihrer theoretischen und praktischen Ausbildung zur\*m Lehrer\*in Kompetenzen entwickeln und ausbilden.

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen.** |
|  | **Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen.** |
|  | **Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen.** |
|  | **Schüler\*innen und Eltern beraten.** |
|  | **Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen.** |
|  | **Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten.** |

Zusätzlich geben Ihnen die [KMK – Standards für die Lehrer\*innenbildung](http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung.pdf) Aufschluss über die zu erwerbenden Kompetenzen in der Ausbildung zur/zum Lehrer\*in.

|  |
| --- |
| **Reflektieren Sie, in welchen Bereichen Sie bereits Kompetenzen als Lehrkraft ausgebildet haben. Nehmen Sie hierzu Bezug zu den Handlungsfeldern.** |
|  |  |

**• In welchem Handlungsfeld haben Sie bereits viele Erfahrungen/erst wenig**

 **Erfahrungen sammeln können?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• Welches Handlungsfeld macht Ihnen am meisten Freude? Warum?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• In welchem Handlungsfeld fühlen Sie sich noch unsicher? Warum?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• In welchem dieser Handlungsfelder möchte ich ggf. im Berufsfeldpraktikum einen Schwerpunkt setzen?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |
| --- |
| **Reflektieren Sie die Wahl Ihrer Fächer sowie Ihre fachlichen Kompetenzen.** |

**• Mit der Wahl Ihrer Fächer fühlen Sie sich sicher/unsicher. Warum?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• Mit Blick auf Ihre Fächer haben Sie in welchen Bereichen (Fachunterricht, Fachdidaktik, praktische Umsetzung/Anwendung, Alltags-/Lebensweltbezug, Anwendung in Unternehmen und Instituten) bereits viele/erst wenige Erfahrungen sammeln können? Warum?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• In welchen Bereichen fühlen Sie sich noch unsicher? Warum?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• In welchem dieser Bereiche möchten Sie ggf. im Berufsfeldpraktikum einen Schwerpunkt setzen?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |
| --- |
| **Reflektieren Sie Ihren Standpunkt hinsichtlich Ihrer Berufswahl, indem Sie eine Skalierung vornehmen.**  |

 

Ich möchte kein\*e Lehrer\*in werden.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1**[ ]  | **2**[ ]  | **3**[ ]  | **4**[ ]  | **5**[ ]  | **6**[ ]  | **7**[ ]  | **8**[ ]  | **9**[ ]  | **10**[ ]  |

**• Was verleiht Ihnen hinsichtlich der „Berufswahl Lehramt“ Sicherheit?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• Was lässt Sie an Ihrer „Berufswahl Lehramt“ zweifeln?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• Wie zufrieden sind Sie mit der Wahl Ihrer Fächer?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• Wie zufrieden sind Sie mit der Wahl Ihrer Schulform?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |
| --- |
| **Ziehen Sie ein Resümee und verorten Sie sich.** **Kreuzen Sie dazu zutreffende Aussagen an.** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [ ]  | Sie fühlen sich sicher, Lehrer\*in zu werden. Sie möchten Ihre für den Lehrer\*innenberuf notwendigen pädagogischen Kompetenzen ausbauen. | **BFP Ausrichtung Typ 1** |
| [ ]  | Sie fühlen sich sicher, Lehrer\*in zu werden. Sie möchten Ihre für den Lehrer\*innenberuf notwendigen fachlichen Kompetenzen ausbauen. | **BFP Ausrichtung Typ 3 – fachaffin** |
| [ ]  | Sie fühlen sich sicher, Lehrer\*in zu werden. Sie möchten für den Lehrer\*innenberuf wichtige Kooperationspartner\*innen kennenlernen. | **BFP Ausrichtung Typ 1 oder Typ 2** |
| [ ]  | Sie fühlen sich unsicher, ob Sie Lehrer\*in werden möchten, fühlen sich in der pädagogischen Arbeit aber wohl. Sie möchten deshalb weitere pädagogische Arbeitsfelder kennenlernen. | **BFP Ausrichtung Typ 1 oder Typ 2** |
| [ ]  | Sie fühlen sich unsicher, ob Sie Lehrer\*in werden möchten, interessieren sich aber sehr für Ihre Fächer. Sie möchten deshalb an Ihre Fächer anschließende Berufsfelder erkunden. | **BFP Ausrichtung Typ 3 – fachaffin** |
| [ ]  | Sie fühlen sich unsicher, ob sowohl der Lehrer\*innenberuf als auch Ihre Fächer Ihnen liegen. Sie möchten deshalb etwas ganz anderes ausprobieren. | **BFP Ausrichtung Typ 3 – fachfremd, zusätzliche Beratung empfohlen** |

|  |
| --- |
| Beachten Sie: Diese Selbsteinschätzung und -verortung ist eine **Momentaufnahme** undkann sich im Laufe Ihres Studiums verändern. Sie können diese aber nutzen, um ein **zum jetzigen Zeitpunkt** für Sie **passendes Berufspraktikum** zu wählen und zu gestalten. |

## Wahl der Ausrichtung

Ausgehend von Ihrer Reflexion bezüglich Ihrer Berufswahl können Sie nun eine Entscheidung hinsichtlich der Ausrichtung Ihrer Praxisphase Berufsfeldpraktikum treffen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Typ 1** | **BFP in einem für den Lehrer\*innenberuf relevanten, außerschulischen Tätigkeitsfeld** |
| Institutionsbeispiele:Kindergärten, Jugendhilfen, Einrichtungen sozialer Arbeit, Sportvereine, Musikschulen, Kunstschulen, Projekte zur Geflüchtetenhilfe, Jugendtheater, Nachhilfeinstitute, Kindertagesstätten, Universitäten, Weiterbildungsinstitute, medizinische/soziale/pflegerische Einrichtungen, Einrichtungen für Erlebnispädagogik, Seniorenbildungsprogramme, außerschulische Lernorte (bspw. Museen, Theater und Schülerlabore) |
| **Typ 2** | **BFP in einem für den Lehrer\*innenberuf relevanten, schulischen Tätigkeitsfeld mit ausschließlich außerunterrichtlichem Bezug** **(im Rahmen anerkannter Kooperationsprojekte oder nach Einzelfallprüfung möglich)** |
| Beispiele:Schulen des studierten Lehramts oder einer anderen SchulformGanztagsangebote, Schulsozialarbeit |
| **Typ 3** | **BFP, das konkrete berufliche Perspektiven außerhalb des Schuldiensts eröffnet** |
|  **fachaffin**Beispiele:Institutionen, die einen Bezug zu einem Ihrer studierten Fächer haben, wie bspw. Archive (Geschichte), Verlage (Deutsch), Museen (Kunst, Geschichte, Physik …), soziale Einrichtungen (Bildungswissenschaften), Labore (Chemie, Biologie …), Medienberatung (Informatik), Uni-Institute, Uni-Projekte |  **fachfremd**Beispiele:Institutionen, die keinen Bezug zu einem Ihrer studierten Fächer haben\* |

\*Sollten Sie einen Prozess der beruflichen Neuorientierung anstreben, empfehlen wir Ihnen zusätzlich ein Beratungsgespräch in der Zentralen Studienberatung zu vereinbaren.

|  |
| --- |
| **Informieren Sie sich in der** [**Handreichung zum Berufsfeldpraktikum**](http://www.uni-siegen.de/zlb/formulareunddownloads/praxisphasen/bfp/handreichung_zum_berufsfeldpraktikum.pdf) **über die Möglichkeiten und Zielsetzungen der drei Ausrichtungen.**  |

|  |
| --- |
| **Wählen Sie eine Ausrichtung für Ihr Berufsfeldpraktikum aus.**  |

|  |
| --- |
| **Ausrichtung (Typ 1, 2, 3** **fachaffin oder fachfremd)** |
| Wählen Sie ein Element aus. |

|  |
| --- |
| **Begründen Sie, warum die gewählte Ausrichtung für Sie die richtige Wahl ist.**  |

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Wahl der Praktikumsinstitution

|  |
| --- |
| **Recherchieren Sie, in welchen Berufsfeldern[[2]](#footnote-2) Sie Ihre Anliegen des Berufsfeldpraktikums verfolgen können.** |

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |
| --- |
| **Wählen Sie nun ein konkretes Berufsfeld entsprechend Ihrer gewählten Ausrichtung aus.**  |

|  |
| --- |
| **Ausrichtung (Typ 1, 2, 3 fachaffin oder fachfremd)** |
| Wählen Sie ein Element aus. |
| **Berufsfeld** |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| **Erläutern Sie, aus welchen Gründen Sie sich für das gewählte Berufsfeld entschieden haben.**  |

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |
| --- |
| **Recherchieren Sie, welche Institutionen, Einrichtungen und Unternehmen Teil dieses Berufsfelds sind und somit für Ihr Berufsfeldpraktikum in Frage kommen.**  |

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |
| --- |
| **Wählen Sie nun eine konkrete Institution oder Einrichtung bzw. ein konkretes Unternehmen für Ihr Berufsfeldpraktikum aus.**  |

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |
| --- |
| **Erläutern Sie, aus welchen Gründen Sie sich für die konkrete Praktikumsinstitution entschieden haben.**  |

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Im Folgenden sollen Sie nun das gewählte Berufsfeld des Berufsfeldpraktikums mit dem Lehrer\*innenberuf vergleichen, sodass Sie sich noch einmal bewusst machen, worin genau der Wert dieser Praxiserfahrung für eine\*n Lehrer\*in liegt. Sollten Sie sich hinsichtlich Ihrer Berufswahl unsicher sein, können Sie hieraus ableiten, welche Anforderungen und Aufgabenbereiche des möglichen alternativen Berufsfelds mit ihrer bisherigen Berufswahl Lehrer\*in übereinstimmen und somit auch, welche Voraussetzungen Sie für dieses Berufsfeld ggf. bereits erfüllen.**

|  |
| --- |
| **Ermitteln Sie hierzu Unterschiede und die Schnittmenge des Berufs Lehrer\*in und dem für die Praxisphase Berufsfeldpraktikum gewählten Berufsfeld. Verwenden Sie in der folgenden Tabelle Stichpunkt.**  |

Grafik: in Anlehnung an das PePe-Portfolio der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

# 1.4 Schritte für die Entwicklung einer Zielsetzung für das Berufsfeldpraktikum

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Basierend auf der Reflexion Ihres Berufsziels Lehrer\*in, Ihrer Fächerwahl und Ihres Professionalisierungsstands haben Sie einen Schwerpunkt für Ihr Berufsfeldpraktikum entwickelt und eine passende Praktikumsinstitution gewählt.
 | [ ]  |
| 1. Sie entscheiden sich auf Basis der Ausrichtung Ihres Berufsfeldpraktikums und der Wahl Ihrer Praktikumsinstitution für ein Thema, dass sich an Ihren Interessen und Bedürfnissen orientiert.
 | [ ]  |
| 1. Sie recherchieren nun Literatur zu Ihrem Thema und legen eine Literaturliste an.
 | [ ]  |
| 1. Sie erarbeiten mithilfe der von Ihnen recherchierten Literatur den aktuellen Forschungsstand (aktuellste Forschungsergebnisse, wichtige Theorien, Forschungskontroversen etc.) zu Ihrem Thema.
 | [ ]  |
| 1. **Im Rahmen der Vorbereitungsveranstaltung** formulieren Sie auf Basis Ihrer Kenntnisse und in Anbindung an diese eine Zielsetzung/Fragestellung für Ihr Berufsfeldpraktikum.
 | [ ]  |
| 1. Sie unterteilen diese Zielsetzung/Fragestellung in gut bearbeitbare Teilziele/Teilfragen und wählen für die Bearbeitung/Beantwortung geeignete Untersuchungs- und Beobachtungsmethoden aus (siehe auch: Unterstützung bei Moodle).
 | [ ]  |
| 1. Sie überprüfen Ihre Zielsetzung/Fragestellung auf ihre Umsetzbarkeit (inhaltlich, organisatorisch, zeitlich).
 | [ ]  |
| 1. Sie füllen den Steckbrief (siehe Moodle) für Ihre Zielsetzung/Fragestellung aus und laden ihn nach Ihrer Vorbereitungsveranstaltung zum BFP in Moodle hoch.
 | [ ]  |

|  |
| --- |
| **Beachten Sie:** Eine Zielsetzung/Fragestellung muss sehr sorgfältig entwickelt werden und kann zugleich sehr herausfordernd sein. Sie finden in den Materialien zur Vorbereitungsveranstaltung zum BFP (siehe Moodle) detaillierte Hilfestellungen, unterstützendes Material und verschiedene Beispiele. Nutzen Sie diese! |

**Kontaktieren Sie die von Ihnen gewählte Praktikumsinstitution, um Ihre Planung für das Praktikum zu besprechen und um ein Feedback zum Inhalt und der Umsetzbarkeit Ihrer Planung zu bitten.**

**Vereinbaren Sie einen konkreten Praktikumszeitraum.**

**Melden Sie Ihr Berufsfeldpraktikum online in unisono und im ZLB-Praktikumsbüro vor Praktikumsbeginn an.**

**Berücksichtigen Sie die Vorgehensweise des Anmeldeprozesses in der** [**Checkliste**](https://www.uni-siegen.de/zlb/formulareunddownloads/praxisphasen/bfp/checkliste_praxisphasen_lehramt_bachelor_bfp-1.pdf) **zum Berufsfeldpraktikum.**

## [2. Das Portfolio als Nachbereitung des](#_Toc18927810) Berufsfeldpraktikums

## **C:\Users\FM\Desktop\index.png**2.1 Bilanzierung des Berufsfeldpraktikums

|  |
| --- |
| **Beurteilen Sie, inwieweit Sie Ihre Zielsetzung im Berufsfeldpraktikum erreicht haben, indem Sie eine Markierung auf der Zielscheibe vornehmen.** **Das Zentrum steht stellvertretend für das Erreichen Ihres Zieles. Mit der Markierung visualisieren Sie die Nähe/ Distanz zu Ihrer Zielsetzung des Berufsfeldpraktikums.** |

|  |
| --- |
| **Reflektieren Sie die Planung und Umsetzung Ihrer Zielsetzung im Berufsfeldpraktikum.** |

* **Was hat Ihnen dabei geholfen Ihr Ziel zu erreichen?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* **Was hat Ihnen das Erreichen des Ziels erschwert?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• Was ist Ihnen im Berufsfeldpraktikum besonders gut gelungen?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• Was ist Ihnen im Berufsfeldpraktikum noch nicht gelungen?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• Was hat Sie im Berufsfeldpraktikum überrascht/irritiert?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• Was ist Ihre wichtigste Erfahrung in Bezug auf Sie selbst/Ihre Persönlichkeit?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**• Welche Kompetenzen konnten Sie entwickeln/weiter ausbilden?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## 2.2 Reflexion der Berufswahlentscheidung

Im Anschluss an die absolvierte Praxisphase Berufsfeldpraktikum sollen Sie nun erneut Ihre Berufswahl reflektieren und Ihre gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse mit einbeziehen.

|  |
| --- |
| **Reflektieren Sie Ihren Standpunkt hinsichtlich Ihrer Berufswahl erneut, indem Sie eine Skalierung vornehmen.**  |

 

Ich möchte kein\*e Lehrer\*in werden.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1**[ ]  | **2**[ ]  | **3**[ ]  | **4**[ ]  | **5**[ ]  | **6**[ ]  | **7**[ ]  | **8**[ ]  | **9**[ ]  | **10**[ ]  |

* **Welche Erfahrungen haben Sie in Ihrer Berufswahl bestätigt?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* **Welche Erfahrungen verunsichern Sie hinsichtlich Ihrer Berufswahl noch?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* **Wie können Sie diesen Unsicherheiten begegnen?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* **Welche Konsequenzen ziehen Sie aus dem Berufsfeldpraktikum für Ihre weitere Studien- und Berufsplanung?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* **Wie hat sich Ihre Vorstellung des Berufsfelds Schule durch Ihre Tätigkeit im Berufsfeldpraktikum entwickelt oder verändert?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## 2.3 Impulse für die Schwerpunktsetzung in Ihrem Studium

|  |
| --- |
| **Reflektieren Sie ausgehend von Ihren Erfahrungen im Berufsfeldpraktikum, welche Fragestellungen Sie aus der Praxis in Ihrem weiteren Studium aufgreifen können.** |

* **Welche Fragestellungen hinsichtlich der Fachdidaktiken, Fach- und Bildungswissenschaften haben sich aus den Beobachtungen und Erlebnissen in Ihrem Berufsfeldpraktikum ergeben?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## 2.4 Positionierung auf dem Weg der beruflichen Professionalisierung

|  |
| --- |
|  |
| Grafik: in Anlehnung an das PePe-Portfolio der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster |
| **Betrachten Sie die Abbildung und beantworten davon ausgehend folgende Fragen:** |

* **Wo sehen Sie sich heute auf Ihrem Weg zur/zum Lehrer\*in in dieser Abbildung?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* **Warum sehen Sie sich dort?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* **Wie fühlen Sie sich dort?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Im Master erwartet Sie eine weitere Praxisphase, das [Praxissemester](https://www.uni-siegen.de/zlb/studieninformationen/praxisphasen/ps/?lang=de).

|  |
| --- |
| **Betrachten Sie die Abbildung und beantworten Sie davon ausgehend weiter-** **führend folgende Fragen:** |

* **Wo sehen Sie sich nach dem Praxissemester auf Ihrem Weg zur/m Lehrer\*in in dieser Abbildung?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* **Welche Schritte sind notwendig, um diesen Standpunkt zu erreichen?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |
| --- |
| **Reflektieren Sie, was aktuell Ihre größten Stärken und Schwächen sind.**  |

Ihre Reflexion kann sich auf eigene Erfahrungen sowie direktes und/oder indirektes Feedback beziehen. Versuchen Sie möglichst genau Ihren aktuellen Professionalisierungsstand einzuschätzen und geben Sie mindestens 5 Stärken und 5 Schwächen an. Diese Reflexion gibt Ihnen Anhaltspunkte für Ihre Weiterentwicklung im Rahmen der beruflichen Professionalisierung und stellt die Grundlage für die folgende SWOT Analyse dar.

|  |  |
| --- | --- |
| **Stärken** | **Schwächen** |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| **Reflektieren Sie mithilfe der SWOT Analyse, welche Chancen und Risiken sich aus Ihren Stärken und Schwächen ergeben.** |

|  |  |
| --- | --- |
| **SWOT** | **Interne Analyse** |
| **Stärken (Strengths)** | **Schwächen (Weaknesses)** |
| **Externe Analyse** | **Chancen****(Opportunities)** | Welche Chancen können sich aus Ihren Stärken ergeben? | Welche Schwächen können Sie eliminieren, um welche Chancen zu nutzen? |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Risiken****(Threats)** | Welche Stärken können welche Risiken minimieren? | Welche Strategien können Sie entwickeln/nutzen, damit Schwächen nicht zu Risiken werden? |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## [3. Weiterführende](#_Toc18927811) Informationen und Links



Wenn Sie Ihre berufsbezogenen Kompetenzen über die Praxisphasen des Lehramtsstudiums hinaus weiterentwickeln und vertiefen möchten, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an [LehramtPLUS](https://www.uni-siegen.de/zlb/weiterbildung/lehramtplus/?lang=de).

LehramtPLUS ist ein Weiterbildungsangebot des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB). Es bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre im Lehramtsstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu ergänzen und zu vertiefen. Das Veranstaltungsangebot besteht im Wesentlichen aus Vor-trägen, Workshops und Exkursionen, umfasst aber auch alternative Formate wie Fachtage oder Aus-tausch- und Vernetzungstreffen. Für eine individuelle Profilbildung können Angebote aus verschiedenen inhaltlichen Bereichen ausgewählt werden. Eine Schwerpunktsetzung ist beispielsweise in den Bereichen „Vielfalt gestalten“ und „Medien & Bildung“ möglich. Beim Besuch von mehreren Veranstaltungen können Sie auch ein Zertifikat über die zusätzlichen Leistungen erwerben. Alle Veranstaltungen und weitere Informationen zu LehramtPLUS finden Sie auf den Internetseiten des ZLB: [www.zlb.uni-siegen.de/lehramtplus/](http://www.zlb.uni-siegen.de/lehramtplus/).

* **Kerncurriculum für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung und in den Ausbildungsschulen:**

<https://www.schulministerium.nrw.de/sites/default/files/documents/Kerncurriculum.pdf>

* **KMK – Standards für die Lehrer\*innenbildung:**

<https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung-Bildungswissenschaften.pdf>

* **Übersicht über mögliche Operatoren für Ihre Zielsetzung:**

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-wbk/faecher/getfile.php?file=2298>

* **Handreichung „Lehrer in der digitalen Welt“ Medienberatung des Schulministeriums:** <https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/_Medienberatung-NRW/Publikationen/Lehrkraefte_Digitalisierte_Welt_2020.pdf>

**Impressum**

Herausgeber: Ressort Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Universität Siegen

Adolf-Reichwein-Straße 2

57068 Siegen

Stand: Oktober 2021

1. <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/LAusbildung/Vorbereitungsdienst/Kerncurriculum.pdf> (aufgerufen am 17.04.2020). [↑](#footnote-ref-1)
2. In ‚Berufsfeldern‘ zusammengefasst werden Berufe, die in ihren Aufgaben und Tätigkeiten einander ähneln. Die Art der zugrundeliegenden Ausbildungen – schulisch, beruflich, universitär – ist für eine Zusammenfassung von Berufen in einem Berufsfeld unerheblich, ebenso die Stellung am Arbeitsort; vgl. Lipsmeier, A. (2014). Vom Berufsfeld zur Berufsgruppe – bloße Umbenennung oder Innovation? Von Irrungen und Wirrungen eines berufspädagogisch und berufsbildungspolitisch wichtigen Konstrukts. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, *110*, *2*, 295-304, hier 298. Ausschlaggebend ist vielmehr „die Artverwandtschaft der Tätigkeit[en].“ Tiemann, M. u.a. (2008). Berufsfeld-Definition des BiBB auf Basis der Klassifikation der Berufe 1992 (2. Fassung). Bonn: BiBB, hier 4. Hingewiesen sei an dieser Stelle auf die allgemeine Entwicklung, anstelle des Begriffs des ‚Berufsfelds‘ den Begriff der ‚Berufsgruppe‘ zu verwenden (Lipsmeier 2014). [↑](#footnote-ref-2)